



Margrit Koch, CEO
Toni Hofer, Bankratspräsident

«Midänand» in die Zukunft

Per 1. Juli wurde Toni Hofer zum neuen Bankratspräsidenten der Obwaldner Kantonalbank gewählt. Er folgt auf Daniel Dillier, der nach 14 Jahren aus dem Bankrat zurückgetreten ist. Im Interview sprechen Toni Hofer und CEO Margrit Koch über die Zukunft der Bank.

Herr Hofer, herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Ernennung als Bankratspräsident. Was bedeutet diese Rolle für Sie?

Toni Hofer: Vielen Dank. Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Bankratskolleginnen und -kollegen die Geschichte der Obwaldner Kantonalbank kontinuierlich weiterschreiben zu können. Mit der Geschäftsleitung haben wir unsere Strategie 2022+ «Midänand Berge erklimmen» erarbeitet. Dabei stehen unsere Kundinnen und Kunden im Zentrum. Wir möchten sie bei jedem Kontakt sehr gut bedienen und dabei auch für unsere Bank und die Mitarbeitenden einen Mehrwert generieren. CEO Margrit Koch und ihre Geschäftsleitungskollegen setzen die Strategie zu unserer vollsten Zufriedenheit um.

Frau Koch, was bedeutet dieser Wechsel für Sie als CEO?

Margrit Koch: Ich bin überzeugt, dass wir auch unter der neuen Leitung von Toni Hofer offen und respektvoll miteinander umgehen und kommunizieren. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bankrat erachte ich als den Schlüssel

zum Erfolg. Ich spüre das Vertrauen vonseiten des Bankrats in mich sowie meine Kollegen Hans-Ruedi Durrer, Thomas Gasser und Dominic Wolf und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Herr Hofer, welche Rolle spielt der Kanton Obwalden für die Bank?

Toni Hofer: Eine Hauptrolle. Der Kanton Obwalden legt mit seiner Eigentümerstrategie die grundsätzlichen Leitlinien für die Obwaldner Kantonalbank fest. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton sowie der lokalen Wirtschaft ist für unsere Bank essenziell, um Synergien zu nutzen und die Bank als stabile und verlässliche Partnerin zu positionieren. Als Bank der Obwaldnerinnen und Obwaldner wissen wir, wo unsere Wurzeln sind. Unser Engagement hilft mit, den Lebensraum in Obwalden aktiv zu gestalten.

Was sind Ihre wichtigsten Ziele für die Zukunft der Obwaldner Kantonalbank?

Margrit Koch: Wir haben klare strategische Ziele, die darauf abzielen, unseren Kundinnen und Kunden bestmöglichen

Service zu bieten und gleichzeitig unsere Marktposition zu stärken. Dazu gehört, dass wir sowohl digital als auch persönlich überzeugen. Wir investieren kontinuierlich in die Digitalisierung und legen gleichzeitig grossen Wert auf die persönliche Beratung in unseren Filialen. Das «Midänand» ist dabei entscheidend: Es fördert die Zusammenarbeit innerhalb des Teams und schafft eine starke, kundenorientierte Unternehmenskultur.

Toni Hofer: Der Bankrat möchte mit seinem verantwortungsbewussten Wirken zur Stabilität und zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Obwaldner Kantonalbank beitragen und damit das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden sowie des Kantons Obwalden in unsere Bank weiter stärken. So wird die OKB auch in Zukunft eine führende Rolle im regionalen Finanzsektor spielen.

Für Sie vor Ort in Sarnen

Gerne stellen wir Ihnen die Menschen kurz vor, die im Sarnen-Center persönlich für Sie und Ihre finanziellen Anliegen da sind. Seit Juli übrigens in der neu eröffneten Filiale.



André Luchs
Filialleiter

Von der Kantonalbank auf die Handelsbank – dieser Übergang ist fast so fließend wie die akkurat selbst geschnittenen Frisuren von André. Er ist überzeugt, dass Finanzmärkte und Fitness erstaunliche Parallelen aufweisen; so muss strategisch, geduldig und langfristig geplant werden. Wer hätte gedacht, dass der Weg zu einem beeindruckenden Bizeps so ähnlich sein könnte wie jener zu einem erfolgreichen Portfolio?



Ursula Burch
Privatkunden-
beraterin

Ursi bringt die notwendige Ordnung in unsere Filiale und mahnt uns frühzeitig wegen des vergessenen Abwaschs. Sie pflegt stets zu sagen: «Zeitnahes Abwaschen und rechtzeitiger Aktienhandel – zwei Dinge, die man besser nicht auf die lange Bank schiebt.»



Nino Rondinelli
Privatkunden-
berater

Mit Katzenreflexen im Tor hält Nino nicht nur jeden Ball fest im Griff, sondern sorgt auch dafür, dass die Finanzen schnurren wie ein zufriedener Stubentiger.



Jasper Hammerich
Stv. Filialleiter

Mit mehr Flugmeilen als Kilometer auf der Strasse wird seine Leidenschaft für das Reisen nur noch von seiner Finanzdisziplin übertroffen.



Fachanlass

OKB-Eigenheimanlass

Mittwoch, 13. November 2024, 18.30 Uhr
Hauptsitz OKB, Im Feld 2, 6060 Sarnen

An unserem OKB-Eigenheimanlass erwarten Sie spannende Referate zum nationalen und regionalen Immobilienmarkt von Prof. Dr. Donato Scognamiglio und Simon Hurst von IAZI AG, einem der führenden Beratungsunternehmen der Schweizer Immobilienbranche.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos zum Anlass und die Anmeldung finden Sie unter:

www.okb.ch/eigenheimanlass

Tragbarkeit im Alter – rechtzeitig planen ist entscheidend!



Kann ich mir mein Eigenheim auch nach der Pensionierung noch leisten?
Um das herauszufinden, lohnt sich eine frühzeitige Planung.

Nach der Pensionierung reduzieren sich die Einnahmen in der Regel um 30 bis 40 Prozent. Die Kosten für das Eigenheim (Hypothekarzins, Amortisation sowie Unterhalts- und Nebenkosten) bleiben jedoch bestehen. Durch das tiefere

Einkommen verändert sich die sogenannte «Tragbarkeit» der Hypothek. Die Tragbarkeit ist in der Regel gegeben, wenn die Kosten für das Eigenheim nicht mehr als ein Drittel des Gesamteinkommens ausmachen.

Ein Beispiel

Tragbarkeit im Alter

Aktueller Immobilienwert	CHF 1'000'000.00
Hypothekarhöhe	CHF 550'000.00

Einkommen	vor Pensionierung	nach Pensionierung
Einkommen aus Erwerbstätigkeit	CHF 110'000.00	
AHV-Rente Ehepaar (1. Säule, Stand 2024)		CHF 44'100.00
BVG-Rente (Pensionskasse)		CHF 25'000.00
Total Einkommen	CHF 110'000.00	CHF 69'100.00

Kosten für Eigenheim

Kalkulatorische Zinsen (4,5%)	CHF 24'750.00	CHF 24'750.00
Unterhaltskosten (1% des Immobilienwerts)	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00
Total kalkulatorische Kosten	CHF 34'750.00	CHF 34'750.00

Tragbarkeit	31,6%	50,3%
--------------------	--------------	--------------

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Tragbarkeit im Alter trotz geringerem Einkommen sicherzustellen:

- Allfällige Vorsorgelücken schliessen, um die zukünftige Rente zu erhöhen
- Amortisationen* gut planen, um Wohnkosten zu senken
- Laufzeiten der Hypotheken auf die zukünftigen Kapitalflüsse abstimmen

* Grundsätzlich gilt, so viel wie nötig und so wenig wie möglich zurückzuzahlen. Eine zu grosse Rückzahlung kann die finanzielle Flexibilität nach der Pensionierung einschränken, da das Kapital dann im Eigenheim gebunden ist.

Eine professionelle Planung unterstützt Sie, die notwendigen Massnahmen rechtzeitig einzuleiten, und gibt Ihnen die Gewissheit, nichts dem Zufall überlassen zu haben.



Unsere Spezialisten **Fabienne Enz** und **Thomas Omlin** helfen Ihnen gerne dabei. Melden Sie sich für ein kostenloses Erstgespräch bei Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater.

Wertpapiersparen 3a

Vorsorgekonto 3a mit Depot online eröffnen und profitieren

Möchten Sie mit Ihrem Vorsorgegeld tendenziell höhere Renditen erwirtschaften als mit einem normalen Vorsorgekonto Säule 3a?

Legen Sie Ihr Geld in Wertschriften an, um höhere Renditen zu erwirtschaften. Eröffnen Sie in wenigen Schritten und ganz einfach ein Vorsorgekonto Säule 3a mit Wertschriftendepot in der digitalen Filiale und **profitieren Sie von 50 Prozent Rabatt** auf die All-in-Fee für die ersten 12 Monate nach Abschluss.

Tipp: Richten Sie gleich einen Dauerauftrag auf das neu eröffnete Vorsorgekonto Säule 3a ein. Bis auf einen Sockelbetrag von 200 Franken wird jeweils der gesamte Betrag automatisch in den ausgewählten Vorsorgefonds investiert.

50%
Eröffnungsrabatt

In vier Schritten zu Ihrem neuen Vorsorgekonto 3a mit Depot

- 1 Gehen Sie zur digitalen Filiale unter «Login E-Banking» und loggen Sie sich ein.
- 2 Wählen Sie «Wertpapiersparen 3a» aus.
- 3 Ermitteln Sie Ihre BVG-Anlagestrategie und wählen Sie einen passenden Vorsorgefonds aus.
- 4 Richten Sie direkt einen Dauerauftrag auf das neu eröffnete Vorsorgekonto ein. Ihr Guthaben wird automatisch investiert.

Weitere Informationen unter:
www.okb.ch/digital-3a

DENKRAUM

Einladung zum KMU-Breakfast

Im DENKRAUM startet Ende August die neue Eventreihe **KMU-Breakfast**.



Mit verschiedenen Referentinnen und Referenten aus der Privatwirtschaft werden unterschiedliche Themen beleuchtet, die für KMUs von Relevanz sind. Der Anlass findet jeweils am Dienstagvormittag von 7 bis ca. 8.30 Uhr statt. Er wird von einem gemütlichen Frühstück umrahmt.

Daten:

- **27. August 2024**
- **17. September 2024**
- **22. Oktober 2024**
- **19. November 2024**
- **17. Dezember 2024**

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.denkraum-ow.ch

Zahlungsverkehr

Zahlungen in Echtzeit

Seit Mitte August können Kundinnen und Kunden der Obwaldner Kantonalbank sogenannte «Instant Payments» empfangen: Zahlungen in Echtzeit, rund um die Uhr und bis zu 20'000 Schweizer Franken.



Instant Payment ist eine Zahlungsart, die eine sofortige und endgültige Überweisung von Geldbeträgen von einem Konto auf ein anderes ermöglicht. Nach Auslösung des Überweisungsauftrags erfolgt die Transaktion innerhalb von zehn Sekunden – rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Derzeit sind Instant Payments nur in Schweizer Franken möglich.

Seit dem 20. August sind die grössten Schweizer Finanzinstitute in der Lage, Zahlungen in Echtzeit bis zu einer

Limite von 20'000 Schweizer Franken zu verarbeiten. Bis 2026 werden alle restlichen Banken nachziehen. Kundinnen und Kunden der Obwaldner Kantonalbank können seit Mitte August Zahlungen in Echtzeit auf ihr Konto empfangen. Ein entsprechendes Angebot zum Senden von Zahlungen ist zurzeit in Entwicklung. Der genaue Zeitpunkt der Einführung ist noch unklar.

Detaillierte Infos unter:
www.okb.ch/zahlungsverkehr

Die neue Debit Mastercard



Sie besitzen eine Maestro-Karte der Obwaldner Kantonalbank? Dann bekommen Sie bald die neue Debit Mastercard – zum gleichen Preis.

Ab dem 2. September 2024 ist sie da – die neue Debit Mastercard der Obwaldner Kantonalbank mit modernem Design und praktischen neuen Funktionen.

Mehr Gebühren für die Karte? Nicht bei uns!

Der Kartenpreis bleibt unverändert. Und das Beste: In den Service-Sets Bezahlen ist die Karte weiterhin kostenlos enthalten.

Wann erhalten Sie Ihre neue Karte?

Die Obwaldner Kantonalbank führt die Debit Mastercard schrittweise ein. Sie müssen nichts unternehmen, die neue

Debit Mastercard wird Ihnen automatisch zugeschickt. Wann Sie die Karte erhalten, ist abhängig vom Verfalldatum Ihrer aktuellen Maestro-Karte. Dieses finden Sie unten rechts auf der Rückseite Ihrer Maestro-Karte.

- **Maestro-Karte mit Verfall 12/24:** Sie erhalten die neue Karte ab Mitte September.
- **Maestro-Karte mit Verfall 12/25:** Sie erhalten die neue Karte ab Anfang Oktober.
- **Maestro-Karte mit Verfall 12/26:** Sie erhalten die neue Karte ab Mitte Oktober.

Ihre bestehende Maestro-Karte ist noch bis zum 31. Dezember 2024 gültig und wird dann automatisch gelöscht. Wollen Sie die Maestro-Karte vorher löschen? Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater hilft gerne weiter.

Weitere Informationen zur neuen Debit Mastercard und zu den Preisen finden Sie auf unserer Website unter: www.okb.ch/debit-mastercard

online einkaufen

bezahlen im Ausland, ohne Gebühren

mobiles Bezahlen



Nachhaltigkeit

OKB Förderpreis für nachhaltiges Engagement 2024 – jetzt bewerben!



Alle Details zum OKB Förderpreis für nachhaltiges Engagement erfahren Sie auf unserer Website unter: www.okb.ch/foerderpreis

- Das Preisgeld beträgt total **35'000 Franken.**
- Bewerbungen nehmen wir bis **30. September 2024** online entgegen.



**30%
Rabatt**

Aquacenter Obwalden

Mit der Zinsli-Karte erhalten Kinder und Jugendliche **30 Prozent Rabatt** auf das Halbjahres- und Jahresabo (Hallenbad und Kombi 1) im Aquacenter Obwalden.

Alle Infos unter:
www.okb.ch/hallenbad



Agenda

Die Obwaldner Kantonalbank unterstützt:

Velo-Kino von Pro Velo Unterwalden

13. September 2024 in Sarnen

Wirtschaftsforum Unterwalden

18. September 2024 in Sarnen

BOGS TRAIL – Die kleine Berufsausstellung für die Grossen unserer Zukunft.

21. September 2024 in Sarnen

Konzert Unterwaldner Alphornbläser-Vereinigung

22. September 2024 in Sachseln

400 Jahre Äplerchilbi Schwendi

12./13. Oktober 2024 in Stalden

UrRock Music Festival

7. bis 9. November 2024 in Sarnen

100 Jahre STV Kerns

29./30. November 2024 in Kerns



Neu auf Instagram **@okb.ch**

Folgen Sie unserem Profil für spannende Inhalte über aktuelle Themen.

Impressum

Obwaldner Kantonalbank

Im Feld 2, 6060 Sarnen
041 666 22 11
info@okb.ch

OKB. Einfach vertraut.

www.okb.ch